



gbg

wohnen
in Hildesheim

NEBENAN

Kleine und große Geschichten aus Ihrer Nachbarschaft

26 Herbst 2018



Kleine und große Geschichten von nebenan

Impressum

NEBENAN

Kleine und große Geschichten
aus der Nachbarschaft

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Gemeinnützige Baugesellschaft zu Hildesheim AG,
Eckemekerstraße 36, 31134 Hildesheim

Konzeption und Redaktion

Frank Satow

Gestaltung

designagenten.com

Fotos

Fotolia: Titelbild

iStock: U2

Kiefer u. Kiefer Architekten: S. 2

Frank Satow: S. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13, 14

Alexander Hornburg: S. 10

Bartkowiak: S. 15

Unsplash: S. 20, 21, U4

Druck

Druckhaus Köhler GmbH, Harsum

Auflage

5.500

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Bauen für Hildesheim

Mein lieber Mann, war das ein Sommer! Trotz der extremen Temperaturen war die gbg aber keineswegs untätig. Immerhin sind derzeit so viele Bauprojekte in der Pipeline, wie das in den vergangenen Jahrzehnten selten der Fall war. In Hildesheim wird an allen Ecken und Enden gebaut!

- 2 **Virtuelles Ostend!**
- 4 **Drispenstedt mit Baurätin**
- 6 **TfN wird umgebaut**
- 7 **Neues Lächeln im Vorzimmer**
- 8 **Der Dianabrunnen**
- 10 **Ein Stadtteil feiert**
- 11 **Schulungen**
- 12 **Azubis erzählen**
- 16 **Die Vorteilskarte**

Am Moritzberg sind die Bauarbeiten ja schon seit einiger Zeit in vollem Gange. Der Neubau Schusterbleek ist fertig und bezogen, die neuen Häuser in der Pippelsburg 6 bis 16 wachsen beständig in die Höhe. Und demnächst geht es ja auch noch im neuen Stadtquartier Ostend los.

Dort auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne plant die gbg im Rahmen des Neubebauung zahlreiche neue Wohnungen, darunter über 50 günstige Mietwohnungen. Auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe der NEBENAN können sie mehr darüber erfahren.

Darüber hinaus hat die Redaktion wieder viele weitere Informationen und Tipps rund um Ihr Zuhause, alles Interessante aus der Nachbarschaft und über die gbg zusammengestellt.

Viele Spaß beim Lesen!
Ihr NEBENAN-Redaktionsteam



Frank Satow



So oder ganz ähnlich wird die neue Service-Wohnanlage aussehen, die die gbg im Ostend plant.

Virtueller Blick in die Zukunft

Baumesse: Großer Besucherandrang am Stand der gbg

Das Aussehen des neu geplanten Stadtteils „Ostend“, wie das Gelände der ehemaligen Mackensen-Kaserne an der Senator-Braun-Allee inzwischen offiziell heißt, wird immer konkreter. Die Wohnungsbaugesellschaften haben ihre Pläne öffentlich gemacht und viele weitere Investoren planen am Stadtteil kräftig mit. Die gbg hat ihre Bauvorhaben jetzt besonders eindrucksvoll vorgestellt.

Mitte September hatten Besucher der Messe „Schöner BAUEN, WOHNEN, LEBEN“, die in der Volksbank-Arena stattfand, am Stand der gbg sogar die Gelegenheit, einen eindrucksvollen Eindruck der Gebäude zu bekommen, die die gbg in den nächsten Jahren im neuen Stadtteil bauen wird. Dazu waren mit dem Architekten Prof. Joachim Kieferle und Dr. Uwe Wössner vom Höchstleistungsrechnungszentrum Stuttgart zwei



Vorstand Jens Mahnken und Lars Papalla, Leiter Immobilienverwaltung, vor einer 3-D-Animation des neuen Quartiers Ostend. Der virtuelle Flug durch den neuen Stadtteil und die geplanten Neubauten der gbg zählte zu den Highlights einer Baumesse in Hildesheim.

Spezialisten eigens aus Baden-Württemberg nach Hildesheim gereist, um am Messestand der gbg eine ganz besondere Präsentation zu installieren: Vor einer großen Box konnten sich Messebesucher, die eine spezielle 3D-Brille aufgesetzt bekamen, im virtuellen Raum durch die neuen Häuser bewegen - und das, obwohl sie ganz irdisch auf dem Messestand standen.

Ermöglicht wurde das durch einen 3-D-Stereoprojektor, der das gesamte Ostend und die neu geplanten gbg-Gebäude im Speziellen auf die Leinwand projizieren konnte.

„Ich bin total beeindruckt, welche Möglichkeiten der Visualisierung hier durch die gbg umgesetzt wurden“, meinte auch Hildesheims Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, der sich beim Messerundgang auch den gbg-Stand ganz genau ansah.

Bauen wird die gbg in zwei größeren Bereichen des Ostends. Los geht es im Frühjahr 2019 mit dem Kerngeschäft, dem Bau von Mietwohnungen, im Quartier 14. Dort werden auf gut 4.500 m² Fläche mehrere Gebäude mit mehr als 50 Mietwohnungen unterschiedlicher Größe gebaut. Unter ihnen auch 26 Wohnungen, die der Förderung unterliegen, also echte Sozialwohnungen mit einem Mietpreis, der sich unter 7 Euro/m² bewegen wird. Mit dabei auch sogenannte Mikro-Appartements, das sind günstige 1-Zimmer-Wohnungen von etwa 30 Quadratmetern. Damit baut die gbg an dieser Stelle erneut das, wofür sie in Hildesheim steht: günstige Wohnungen.



Ansprechpartner vor Ort: Jörn Schrader, Jens Bollmann, Anna Deister, Jens Mahnken und Lars Papalla am gbg-Stand.

Darüber hinaus wird anschließend im benachbarten Quartier die dritte Service-Wohnanlage der gbg gebaut. Diese wird nach Fertigstellung - wie die beiden bisherigen Anlagen - ein Servicebüro des ASB beherbergen. Und als zusätzliche Besonderheit wird es im Ostend auch Eigentumswohnungen von der gbg geben. Alle Projekte befinden sich allerdings noch in der Ausarbeitungsphase. Derzeit wird noch an detaillierten Plänen zu den Bauprojekten im Ostend gearbeitet.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!



Stadtbaurätin Döring beim gemeinsamen Rundgang mit Verantwortlichen und Bürgern in Drispensedt.

Drispensedt hautnah

Ortsbegehung mit Stadtbaurätin Andrea Döring

14 Rundgänge durch die unterschiedlichsten Stadtteile und Viertel Hildesheims hat sich Stadtbaurätin Andrea Döring vorgenommen. Zu Fuß möchte die Leiterin des städtischen Baudezernates gemeinsam mit Anwohnern, Ortsräten und lokalen Akteuren jeden Winkel erkunden, um vor Ort sehen zu können, wo möglicherweise der Schuh drückt. Die Stadt aus Sicht der Einwohner kennenzulernen, ist dabei ihr erklärtes Ziel.

Nach der ersten Station Bavenstedt stand auch Drispensedt auf ihrem Programm. 20 Teilnehmer sind dort der Einladung gefolgt. Neben Anwohnern und Vertretern des Ortsrates inklusive Ortsbürgermeister Arne Heims sowie Mitgliedern der Interessengemeinschaft

„Unser Drispensedt“, begab sich auch die gbg-Spitze als wichtigster Bau-Akteur des Stadtteils mit auf den Rundweg. Fast drei Stunden erkundete der Tross Drispensedt.

Zunächst hatte Vorstand Jens Mahnen einige Fakten zum Stadtteil und Stadtteilbüro vorgestellt: Die Großwohnsiedlung Drispensedt wurde in den 1950er Jahren konzipiert und ab 1959 gebaut. Heute leben gut 5.000 Menschen im Stadtteil. Durch die Aufnahme des Stadtteils in das Programm „Soziale Stadt“ im Jahr 2001 ergab sich die Chance zur umfangreichen Erneuerung und Anpassung des Quartiers an die heutigen Bedürfnisse. Die gbg arbeitet mit einer Qualitätsoffensive, die über das Programm hinaus wirkt, seit Jahren intensiv



Vorstand Jens Mahnken und Andrea Döring (links) im Gespräch mit Bewohnerin Liselotte Dörrie in der Service-Wohnanlage der gbg.

mit Modernisierungen und sozialen Projekten an der Erneuerung des Stadtteils. Beim anschließenden Rundgang trugen die Beteiligten viele Wünsche an die Bauärztin heran.

Zunächst ging es vorbei am „neuen Leuchtturm“ des Stadtteils, dem Energiespeicher am Pfarrer-Hecke-Platz, und anschließend zum Spielplatz in den Grünanlagen. Hier gäbe es einen großen Nutzungsdruck, erfuhr die Verwaltungsbeamtin. Viele Familien nutzten den Spielplatz, der sehr gut angenommen werde. An anderen Stellen gäbe es wiederum Nachholbedarf, weil diese Spielplätze nicht besonders gepflegt seien, hieß es. Beispielsweise an der Borcholten-/Hildebrandstraße, wie Silvia Scharfenberg anführte. Im Umfeld des Müggelsees wurde auf die Problematik der fehlenden Nutzung des Müggelsees hingewiesen. Hier waren sich die Beteiligten einig, dass das geschlossene Seegelände und die fehlenden Parkmöglichkeiten für Wohnmobile eigentlich ein wichtiger Faktor für die touristische Vermarktung Hildesheims seien. Die Stadt sei an dem Problem dran, versicherte Andrea Döring. Da der See aber in Privatbesitz sei, gestalte sich das derzeit schwierig.

Lange diskutierte die Gruppe auch die unbefriedigende Situation im Kreuzungsbereich Peiner Landstraße und Ehrlicherstraße.



Brennpunkt Kreuzung: Hier sei die Situation gerade für Radfahrer gefährlich, berichtete der Ortsrat.

Jürgen Köhn, stellvertretender Ortsbürgermeister, drängte darauf, auch die Situation an der bestehenden Querungshilfe vor der Schwimmhalle in Augenschein zu nehmen. Hier sei dringend Nachbesserung nötig, möglichst mit einem Zebrastreifen, so Köhn.

Das TfN wird noch besser

Neue Spielzeit gestartet / Umbau steht ins Haus

Das Theater für Niedersachsen ist in die neue Spielzeit gestartet. Pro Jahr spielt das TfN über 630 Vorstellungen an unterschiedlichen Orten. Jährlich gehen etwa 20 Neuinszenierungen auch auf Reisen: Opern, Operetten, Musicals, Schauspiele für Erwachsene sowie Inszenierungen für Kinder und Jugendliche.

In Hildesheim hält das Große Haus 597 Plätze sowie die Studiobühne „theo“ mit 50 Plätzen für Zuschauer bereit. Hier wird sich in naher Zukunft allerdings etwas Grundlegendes ändern. Größere Umbauarbeiten stehen ins Haus. Deshalb wird die noch junge Spielzeit diesmal etwas kürzer als sonst sein und bereits Anfang Juni nächsten Jahres enden. Grund dafür sind anstehende Umbauarbeiten, die die gbg als Eigentümerin des ehrwürdigen Hauses in Auftrag gegeben hat.

Sanierung und Baumaßnahmen werden im kommenden Jahr das Leben in und um das Theater prägen. Zunächst werde die Bestuhlung im großen Haus erneuert und eine moderne und vor allem effizientere Lüftungsanlage sowie akustische Verbesserungen ein-

gebaut, erläutert Architekt Adrian Dams von der gbg. Im Anschluss müsse man die Ränge umbauen, um sie „brandschutztechnisch zu ertüchtigen“. Das werde sich dann mindestens bis November 2019 hinziehen.

Außerdem werde der Neubau des Studiotheaters im alten Malsaal an der Theaterstraße angegangen. Dort entsteht etwas ganz Neues: das ThiM, das Theater im Malsaal. Eine größere Baumaßnahme, die im Januar 2019 beginnen und sicherlich bis in den März 2020 andauern wird. Alle Baumaßnahmen und natürlich auch die Investitionen in Höhe von mehreren Millionen Euro werden durch die gbg vorgenommen, die das Gebäudeensemble im Jahr 2003 übernommen hat.

Sicherlich, so Dams, habe man durch die umfangreichen Arbeiten immer mal wieder mit Baulärm und Dreck umzugehen, doch am Ende sei das natürlich eine sinnvolle Investition in die Zukunft dieses Theatergebäudes, das in Niedersachsen seinesgleichen sucht. Bis die Baumaßnahmen beginnen, läuft der Betrieb im Haus aber nach wie vor auf vollen Touren.



Neues Lächeln im Vorzimmer

Wechsel im Vorstandssekretariat der gbg



Roswitha Abraham, seit Jahrzehnten Sekretärin des gbg-Vorstandes, geht in den Ruhestand. An ihrer Stelle übernimmt Anna Deister die vielfältigen Aufgaben im Vorstandssekretariat.

Zum 1. September hat es im Vorzimmer des gbg-Vorstandes einen Wechsel gegeben. Roswitha Abraham, seit Jahrzehnten als das Gesicht und die Telefonstimme des Vorstandssekretariates in Hildesheim bekannt, geht nach über 32 Jahren Tätigkeit als Vorstandssekretärin bei der gbg und 45 Berufsjahren nun in den „Ruhestand“. „Es war eine schöne Zeit mit tollen Kollegen, die ich nun ein bisschen wehmütig hinter mir lasse. Gleichzeitig

schaue ich erwartungsvoll in die Zukunft und freue mich auf spontane Unternehmungen und Reisen mit meinem Mann sowie darauf, ab sofort mehr Zeit für die Familie und ganz besonders für unsere kleine Enkelin zu haben“, erzählt Frau Abraham. „Sehr gefreut hat es mich auch, dass ich noch sechs Wochen mit meiner Nachfolgerin zusammenarbeiten konnte und so Gewissheit habe, meinen Arbeitsplatz einer sehr netten und kompetenten jungen Frau übergeben zu können.

Ich wünsche Frau Deister eine ebenso lange, erfolgreiche und tolle Zeit bei der gbg und alles Gute für ihre Zukunft.“

Seit dem 1. September trifft man also Anna Deister als Assistentin von Herrn Mahnken im Vorstandsbüro der gbg. Die 36-jährige ist neu in der Wohnungswirtschaft und freut sich auf die Herausforderung in ihrer Heimatstadt, der sie sehr verbunden ist. Vor ihrem Eintritt in den gbg-Vorstandsstab war sie als Assistentin der Geschäftsführung bei der MEDITÜV GmbH & Co. KG und als Vorstandsreferentin der aovo Touristik AG in Hannover tätig. „Die Zeit, in der Frau Abraham und ich unsere Ein- und Austritte vorbereitet haben, war sehr wertvoll für mich. Ich danke besonders für die freundliche Aufnahme und die Offenheit, mit der mir begegnet wurde.“

Ist das eigentlich Kunst?

Was es mit dem Relief an der Ecke Kardinal-Bertram/Andreasstraße auf sich hat



Wandbilder an Hausfassaden waren früher weit verbreitet. Doch durch Umweltschäden, Wärmedämmung, Übermalung oder einfach Unwissen sind diese sogenannten „Sgraffito-Dekorationen“ vielerorts zurückgegangen. Oft haben sich nur noch Teile des ursprünglichen Bildes erhalten. Um das zu ändern, befasst sich auch die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim intensiv mit der Restauration und Erhaltung dieser Werke. Es gibt dazu sogar eine europäische Kooperation, um sowohl die praktischen Probleme Restaurierung wie auch die zu geringe Wertschätzung in den Griff zu bekommen. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege hat die HAWK im November 2017 in Hildesheim sogar eine internationale Fachtagung zum Erhalt dieser Wandbilder veranstaltet, zu der Spezialisten aus ganz Europa nach Hildesheim kamen.

Bei diesem Relief, das an der neu gestalteten Fassade der Häuserzeile entlang der Kardinal-Bertram-Straße nun besonders gut zu erkennen ist, handelt es sich um ein Erinnerungsbild an den sogenannten Dianabrunnen, der unweit des Gebäudes auf dem Hof des ehemaligen Kaiserhauses stand.

Das Kaiserhaus, das wegen seiner 46 Medailons römischer Kaiser seinen Namen erhielt, wurde beim Luftangriff auf Hildesheim am 22. März 1945 zerstört. Teile der Fassade wurden 1998 in einen Neubau am Alten Markt integriert, auf den der Name Kaiserhaus übergegangen ist. Mit dem Luftangriff wurde auch der Dianabrunnen endgültig zerstört. Das Relief erinnert an ihn.



Der Brunnen

Die gbg hat bei der Modernisierung ihrer Häuser in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und der HAWK das Relief an der Hausecke zur Andreasstraße besonders intensiv herausarbeiten lassen.

Das jetzt aufgefrischte Relief an der Hausfassade zeigt sehr schön den ehemaligen Dianabrunnen. Der abgebildete Brunnen bestand im Original aus einem runden Sockel, über dem ein Kranzgesims mit reichlich Ornamenten lagert. Das Ganze wird oben bekrönt von drei Bogen auf denen Seepferde auf Delphinen reiten und auf Muscheln blasen. In der Mitte steht die Figur Neptuns als Beherrscher der Fluten. Der Brunnenrand zeigt drei Reliefs mit Abbildungen von Sagengestalten: Die Be-lauschung von Diana im Bade, Hero und Leander und die Rettung Arions. Auf den Sockeln der Pfeiler: Pygmaeon und Galathea, die Verwandlung der Nymphe Syrinx und Narziß, sein Bild im Brunnen bewundernd. Die Skulpturen dieses Brunnens waren hervorragende Werke der deutschen Renaissance. Ein Teil seiner Abbildungen wiederholte sich an dem reichverzierten Erker des Kaiserhauses.



Am Pfarrer-Hecke-Platz hat die Interessengemeinschaft „Unser Drispensstedt“ gemeinsam mit Vereinen und Initiativen das diesjährige Sommerfest gefeiert.

Ein Stadtteil feiert sich

Nachbarn und Feuerwehr organisieren Sommerfest in Drispensstedt

Beim Sommerfest in Drispensstedt hat mal wieder alles gepasst! Schönes Sommerwetter ohne brütende Hitze und gut gelaunte Gäste, die Ende August rund um den Stadtteiltreff bummelten. Unter dem Motto „Feuerwehr meets Stadtteil“ stand das Fest diesmal unter dem Eindruck des 50. Jubiläums der Jugendfeuerwehr in Drispensstedt.

Abwechslungsreiche Verpflegung und Livemusik von den Notenträumern der Lebenshilfe über DJ Tim Bellgard bis zur Band Matthew Graye sorgten, auch akustisch, für gute Laune. Vorführungen und Spiele für Kinder rundeten das gelungene Sommerfest ab.



Fit in Musik, die Musikschule aus Drispensstedt, präsentierte sich live on Stage.

Intensive Schulungen

gbg stellt auf neue wohnungswirtschaftliche Software um



Unaufhaltsam schreitet die Digitalisierung auch in der Wohnungswirtschaft voran. Durch die ständig steigende Zahl von Aufgaben und deren immer höhere Komplexität kann die richtige Software-Lösung dabei eine große Hilfe sein. Mit dem wohnungswirtschaftlichen Programm „Wodis Sigma“ werden bei der gbg sämtliche immobilienwirtschaftlichen Prozesse jetzt nach und nach automatisiert. Dadurch reduziert sich die Fehleranfälligkeit und mit dem Wegfall manueller Tätigkeiten bleibt für unsere Kolleginnen und Kollegen mehr Zeit für wesentliche Aufgaben.

Die Verwaltung von Objekten und Mietverträgen, die Mietenbuchhaltung, Betriebskostenabrechnung und vieles mehr soll durch die neue Softwarelösung wesentlich vereinfacht werden. Sollstellungen, Zahlungseingänge, Mahnläufe oder Abrechnungen werden überwacht und offene Posten automatisch verrechnet.

Ergänzend können Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie Mietanpassungen verwaltet werden. Eine Verwaltungssoftware gab es bisher natürlich auch schon. Die allerdings ist in die Jahre gekommen und mit vielen neuen Anwendungen nicht mehr kompatibel.

Da setzt die neue Software an. Doch bis die bei allen Beteiligten in Fleisch und Blut übergegangen ist, müssen sämtliche Feinheiten und auch Fallstricke zunächst an den Mann und die Frau gebracht werden. Seit Wochen werden die Mitarbeiter aller Abteilungen der gbg daher in Schulungen intensiv mit der neuen Technik vertraut gemacht.

Alle Beteiligten hoffen natürlich, dass für Sie als unsere Kunden nach der Umstellung alles reibungslos weiterlaufen wird und Sie im Idealfall von der Umstellung gar nichts mitbekommen.

gbg-Azubis erzählen was geht

Mein Herbst-Höhepunkt

Der gemeinsame Wochenendtrip mit meiner Freundin nach Köln.

Mein Herbstgetränk

Heißer Kakao an stürmischen Regentagen!

Meine Lieblings-App

WhatsApp Messenger, da ich so auch mit Freunden, die weiter weg wohnen, in Kontakt bleiben kann.

Meine Lieblings-Serie

Game of Thrones, da die Serie von Spannung geprägt ist und eine sehr gute Geschichte erzählt.

Meine Lieblings-Musik

Alles, was aktuell in den Charts ist.



Till Strüber

20 Jahre
Immobilienkaufmann
2. Lehrjahr

Verstärkung für die gbg

Wir begrüßen neue Auszubildende / Stefan Rentsch verabschiedet

Fabienne Bobek (links im Bild):

... hat im August ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der gbg begonnen.

Zuvor hat Fabienne Bobek, die in Sibbesse aufgewachsen ist, ihr Abitur an der Friedrich-List-Schule bestanden und freut sich auf eine spannende Zeit während ihrer Ausbildung.

Wir wünschen ihr alles Gute für die Ausbildungszeit!

Amanda Struppek (rechts im Bild):

... ist ebenfalls seit August als Auszubildende bei der gbg. Frau Struppek, die in Hildesheim wohnt, lernt bei der gbg in einer dualen Ausbildung allerdings nicht den Beruf der Immobilienkauffrau, sondern wird zur Bauzeichnerin/Hochbau ausgebildet. Auch Frau Struppek, die ebenfalls auf der Friedrich-List-Schule war, wünschen wir alles Gute für ihre spannende Ausbildungszeit!



Stefan Rentsch:

... hat nach drei Jahren Ausbildung bei der gbg die Bau-gesellschaft verlassen, um nun ein Studium zu beginnen. Herr Rentsch hat seine Prüfung zum Immobilienkaufmann mit der Gesamtnote „Gut“ bestanden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihm für sein Studium viel Erfolg!

Ergänzung:

In der letzten Ausgabe der NEBENAN hat sich ein Fehler eingeschlichen. Im Artikel über unsere Mitarbeiter im Regiebetrieb war Dirk Wedemeyer zwar auf dem Bild, wurde aber im Text nicht erwähnt. Das kann natürlich nicht sein, zumal der Kollege Wedemeyer ein Urgestein in diesem Bereich ist und seit Jahren im Bestand der gbg unterwegs ist.

Bilderrätsel

Finden Sie alle vier Unterschiede auf den Bildern?



Bilderrätsel der letzten Ausgabe

Das waren die 4 Unterschiede auf den Bildern aus Ochtersum



Umzug seit Generationen

Wir begrüßen Spedition Bartkowiak als Partner der Vorteilskarte

Ein Umzug gehört für die allermeisten Menschen zum Leben dazu. Oft sogar mehrmals. Da kann es durchaus von Vorteil sein, sich professionelle Hilfe zu holen. Diesen bietet die Spedition Bartkowiak in der Hildebrandstraße 53a an. Sie ist ab sofort neuer Kooperationspartner für die gbg-Vorteilskarte. Somit bekommen gbg-Mieterinnen und Mieter, die die Vorteilskarte vorzeigen können, **5 % Rabatt auf alle Umzüge, ausgenommen Angebote mit dem Möbeltaxi.**

Bekannt ist der Familienbetrieb Bartkowiak in Hildesheim bereits seit 1966, „Mit uns zieht Hildesheim um - und zwar seit Generationen“ lautet ein Slogan der in Drispdenstedt ansässigen Firma, der dies eindrucksvoll unterstreicht.

Der persönliche, individuelle Kontakt und eine genaue Absprache zwischen dem Umzugsteam und den Kunden über die große Palette der Möglichkeiten steht dabei stets im Mittelpunkt der Arbeit des Umzugsteams



Marco Schröder notiert Einzelheiten zum Umzug.

von Bartkowiak. Dabei bietet die Firma Bartkowiak nicht nur den „einfachen“ Umzug an, sondern bietet den Kunden einen echten Fullservice. Dazu gehört beispielsweise auch ein Schilderservice, der gerade für die Menschen interessant ist, die sich vor Ort nicht auskennen. Der Dienstleister sorgt dabei für Platz vor dem Haus und den reibungslosen Ablauf.

Gut gelaunt: Das Umzugsteam von Bartkowiak.





Die Vorteilskarte

Neues von und über unsere Kooperationspartner

Diese Kooperationspartner gewähren unseren Mieterinnen und Mietern bei Vorlage der Vorteilskarte folgenden Bonus:



JIM & JIMMY

Lerchenkamp 60, 31137 Hildesheim

Der Jim-Fitnessclub bietet Inhabern der gbg-Vorteilskarte ab sofort einen **Rabatt von 10 % auf die reguläre Mitgliedschaft**. Einfach bei der Anmeldung die Vorteilskarte vorlegen und direkt die neuen Vorteile genießen!



TFN THEATER FÜR NIEDERSACHSEN

Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim

Beim Abschluss eines Abonnements Ihrer Wahl erhalten Sie **10 % Rabatt auf den Kaufpreis in der ersten Spielzeit** (Dieses Angebot ist nicht gültig für Geschenk-Abos mit einjähriger Laufzeit!). Der Gutschein ist bei allen Vorstellungen des Theaters einlösbar und kann auch als Geschenk genutzt werden.



HILDESHEIMER FILMBETRIEBSGESELLSCHAFT

Theaterstraße 6, 31141 Hildesheim

Kinovergnügen immer montags im Thega-Filmpalast für 5,50 €.



HILDESHEIMER PARKHAUSGESELLSCHAFT

Am Ratsbauhof 8, 31134 Hildesheim

10 % Rabatt bei Benutzung aller Parkhäuser der HIPARK.



HTP

Hoher Weg 20, 31134 Hildesheim

Günstigere Telefon- und Anschlussstarife für gbg-Mieter.



HAGEBAUMARKT UND FLORALAND

Im Mittelfeld 3, 31139 Hildesheim-Ochtersum

3 % Sofortrabatt auf alle Produkte, ausgenommen nicht rabattierfähige Produkte wie Tchibo-Artikel, Tabak- und Süßwaren.



QUICK-SERVICE SCHUH- & SCHLÜSSELDIENST

Kardinal-Bertram-Straße 31, 31134 Hildesheim

10 % Rabatt auf alle Leistungen.



HAUS FÜR SICHERHEIT

Osterstraße 40, 31134 Hildesheim

... alles rund um die Sicherheit. Von der Firma Kühn.
10 % Rabatt auf alle im Lager befindlichen Artikel.



DER SCHUH- UND SCHLÜSSELSERVICE

im Kaufland am Römerring,

10 % Rabatt auf alle Leistungen.



AKKU-CAFÉ

Andreasplatz 1, 31134 Hildesheim

10 % Rabatt auf Speisen und Getränke ab einem Umsatz von 6,- €.



HEINEMANN-OPTIK

Bahnhofsallee 26, 31134 Hildesheim

10 % Sonderrabatt auf alle Produkte, ausgenommen reduzierte Ware.



KRAUSE HOME COMPANY

Von-Ketteler-Straße 26, 31137 Hildesheim-Himmelsthür

25 % Rabatt auf alle frei geplanten Küchen und 10 % Rabatt auf alle Möbel, außer auf bereits reduzierte Ware und Werbeartikel.

5,- € -Boutiquegutschein ab einem Einkauf von 20,- € in der Boutique.

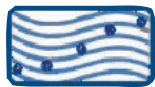
Werbeangebote sind von der Rabattierung ausgeschlossen.



EINTRACHT HILDESHEIM HANDBALL

Am Ratsbauhof 6, 31134 Hildesheim

10 % Rabatt auf Heimspielkarten und Fanartikel der Handballer.



VFS - VEREIN FÜR SCHWIMMSPORT IN HILDESHEIM E. V.

Freibad an der Pottkuhle 1 und Schwimmhalle Drispensedt, Ehrlicherstraße 18

Pro Besuch um 0,50 € reduzierter Eintritt.



VFV BORUSSIA 06

Friedrich-Ebert-Stadion, 31139 Hildesheim

Tribünen- und Stehplätze 1,- € günstiger.



SPEDITION BARTKOWIAK GMBH

Hildebrandstraße 53A, 31135 Hildesheim

5 % Rabatt auf alle Umzüge (ausgenommen Angebote mit dem Möbeltaxi).



MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE DRISPENSTEDT

Ehrlicherstraße 18, 31135 Hildesheim

10 % Rabatt auf die Erstbehandlung.



KEHRWIEDER VERLAG

Schwemannstraße 8, 31134 Hildesheim

Bei Vorlage der Vorteilskarte gibt's einmal pro Quartal eine kostenlose private Kleinanzeige bis zu drei Zeilen in dem beliebten Sonntagsanzeiger.



SANDTVOS - UHREN UND SCHMUCK, INH.: FRANK KÜNNECKE

Schuhstraße 37, 31134 Hildesheim.

10 % Rabatt auf alle Waren ab einem Einkauf von 50,- €.

Ausgenommen reduzierte Ware.



LUCKY'S ANTIK - MÖBELSHOP, ENTRÜMPELUNGEN, KLEINTRANSPORTE

Orleansstraße 69, 31135 Hildesheim. www.luckysantik.de, fb: Lucky's Möbelshop Hildesheim

10 % Rabatt auf alle Dienstleistungen.



HAMMER-HEIMTEX

Siemensstraße 6, 31135 Hildesheim,

Tel.: (05121) 38080, Tel.: (05121) 16591880

5 % Rabatt auf Materialien und 1x im Jahr einen Bezugsschein für 20 % - Personalkauf.



DESIGNFORUM

In der Andreaspassage

gbg-Mieterinnen und -Mieter können sich in der Filiale im Rabattsystem registrieren lassen und erhalten dann 3 % Rabatt auf das gesamte Sortiment.



1A BLUMEN LANGE

Kurzer Hagen 6 und Hannoversche Straße 3, 31134 Hildesheim

5 % Rabatt auf alle Produkte. 10 % Rabatt auf alle Glycerinrosen und -arrangements.



JO WIESE

Lucienvörder Allee 1, 31139 Hildesheim, Telefon: 05121/2815112

10 Prozent Rabatt auf die JoCard für Familien und Erwachsene.

Vor dem Kauf ist dieser bei der gbg (Zentrale) als Gutschein abzuholen.



FAHRRAD-SERVICE24.DE

Theodor-Storm-Straße 20, 31139 Hildesheim, Tel.: 6962758

Ab sofort gibt Herr Sandvoß Inhabern der gbg-Vorteilskarte bei jedem Warenkauf 3 % sowie ab 50,- € Warenwert 5 % Rabatt.



HILDESHEIM INVADERS – AMERICAN FOOTBALL

Philosophenweg, 31135 Hildesheim

1,- € Rabatt auf den Eintrittspreis bei Heimspielen.



ARAS FRISCHDIENST HILDESHEIM – SVEN KRÜGER

Am Wildgatter 66, 31139 Hildesheim, Tel: 204473, www.aras-frischdienst.de/krueger

10 % Rabatt bei Erstbestellungen; bei Folgebestellungen 5 % Rabatt.

Außerdem kostenlose Ernährungsberatung für Hund und Katze.



AUTOFIT KFZ-SERVICE UND DIENSTLEISTUNGS GBR D. BREUER & B. GRAUPNER

Zingel 18-19, 31134 Hildesheim

10 % Willkommensrabatt und ein Stammkundenrabatt von 3 %. Ausgenommen Prüfgebühren, Fremdleistungen und Originalersatzteile des jeweiligen Autoherstellers.



FANTASIA TEXTIL-DRUCK-SERVICE

Rathausstraße 13 C, 31134 Hildesheim, Tel.: (05121) 38080

10 % Rabatt auf alle Fotogeschenke. Nicht mit anderen Preisnachlässen kombinierbar.



BILDUNGSSTUDIO GERLOF

Immengarten 3, 31134 Hildesheim, Tel.: 0176 70426072

10 % Rabatt auf einen Grund- und Vorbereitungskurs sowie auf Einzelnachhilfe.



STADTMUSEUM IM KNOCHENHAUER AMTSHAUS

Markt 7, 31134 Hildesheim, Tel. 05121 2993685

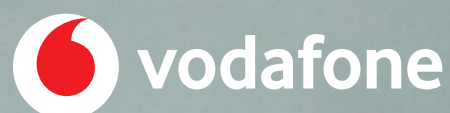
Statt zwei Euro Eintritt zahlen gbg-Mieterinnen und -Mieter nur 1,50 €.

Sparen mit BewohnerPlus

Jetzt BewohnerPlus-Rabatt¹
und starke Online-Vorteile
sichern.

The future is exciting.

Ready?



Infos und
Bestellung:
bewohnerplus.de



¹ Gültig für Internet- und Phone- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone Kabel Deutschland GmbH waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite bewohnerplus.de. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: September 2018



Wichtige Telefonnummern

Büro Drispensstedt 05121 967-242
Kundenservice – Vermietung 05121 967-122
Kundenservice – Reparaturen 05121 967-123

Bei Stör- oder Notfällen
außerhalb der Bürozeiten 05121 967-0
(beachten Sie bitte die Ansage)

Allgemeiner Notruf

Feuer, Erste Hilfe	112
Polizei	110
Polizei/Schützenwiese	939-0*
Ärztlicher Notdienst	116-117
Gas, Wasser	508-301
Strom	508-300

* Bürgersprechstunde des
Kontaktbeamten in Drispensstedt:
Montag: 13:00 bis 14:00 Uhr
Freitag: 11:00 bis 12:00 Uhr

Wohnen auf Empfehlung

Angenehmes Wohnen ist keine Selbstverständlichkeit, aber ein überaus wichtiges Gut. Mieterinnen und Mieter der Gemeinnützigen Baugesellschaft haben es da besser, denn sie genießen den Service und die mehr als 100-jährige Erfahrung des größten Wohnungsanbieters in Hildesheim.

Und hier stimmt nicht nur der Service, sondern auch die Auswahl. Immerhin verfügen wir über mehr als 4.000 Wohnungen in allen Lagen Hildesheims. Und eine gute Hausgemeinschaft genießt dabei einen hohen Stellenwert.

Deshalb möchten natürlich auch wir, dass es mit dem Nachbarn klappt, denn wenn man sich innerhalb eines Hauses gut kennt, ist vieles einfacher. Wenn Sie also in Ihrem Freundes-, Verwandten- oder Bekanntenkreis jemanden kennen, dem Sie das Wohnen bei der gbg empfehlen möchten, haben wir hier noch einen attraktiven Vorschlag für Sie: Schlagen Sie uns ihre neuen Nachbarn doch einfach selbst vor (siehe nebenstehenden Text).

Die 150 Euro werden natürlich erst nach der Unterzeichnung eines Mietvertrages zwischen einem neuen Mieter und der gbg fällig. Bei einem Wohnungswechsel innerhalb der gbg wird keine Prämie ausgezahlt.

Wenn Sie einen neuen Mieter empfehlen möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch an unsere Vermietungsabteilung oder geben Sie dem neuen Interessenten eine schriftliche Mitteilung mit, dass er auf Ihre Empfehlung zur gbg kommt.

Sie empfehlen uns eine neue Mieterin oder einen neuen Mieter und wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Aufmerksamkeit mit einer Prämie bei Ihnen. Für jede erfolgreiche Vermittlung winken Ihnen 150 Euro.






gbg

wohnen
in Hildesheim

Gemeinnützige Baugesellschaft
zu Hildesheim AG
Eckemekerstraße 36
31134 Hildesheim
Telefon 05121 967-0

Stadtteilbüro Drispstedt:
Ehrlicherstraße 18
Telefon 05121 967-242

www.gbg-hildesheim.de
info@gbg-hildesheim.de